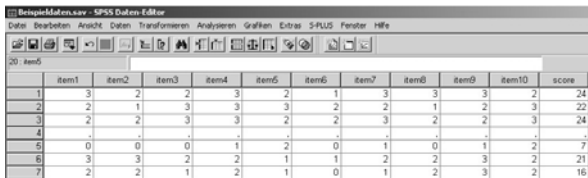


Dateneingabe

- Die Eingabe der Rohdaten aus den eigenen Fragebögen kann (u.a.) in Excel oder SPSS erfolgen.
- In jedem Fall müssen die Daten der Personen zeilenweise und die Daten für Items und andere Variablen in Spalten angeordnet sein.
- Es ist Zweckmäßig, eine Variable mit einer fortlaufenden Fragebogen-Nummer zu vergeben, die auch auf den Original-Fragebögen notiert wird.

Rohdatenstrukturen

Rohdaten in SPSS



	item1	item2	item3	item4	item5	item6	item7	item8	item9	item10	score
1	3	2	2	3	2	1	3	3	3	2	24
2	2	1	3	3	3	2	2	1	2	3	22
3	2	2	3	3	2	2	3	2	2	3	24
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	0	0	0	1	2	0	1	0	1	2	7
6	3	3	2	2	1	1	2	2	3	2	21
7	2	2	1	2	1	0	1	2	3	2	16

Dateneingabe

- Es ist Zweckmäßig, eine Variable mit einer fortlaufenden Fragebogen-Nummer zu vergeben, die auch auf den Original-Fragebögen notiert wird.
- Auf diese Weise können eventuelle Eingabefehler später jederzeit noch mal mit den Originaldaten abgeglichen werden.
- Zusätzliche Variablen bilden zusätzliche Spalten.
- Bei Gruppenvariablen sollten die Kategorien in Zahlen kodiert werden (z.B. 1=männlich, 2=weiblich).

Beispiel-Syntax

- Beispiel-Syntax zum umkodieren von 10 Items.
Invertiert sind die Items 2, 5, 6 und 10.

```
COMPUTE item1 = i1 .  
COMPUTE item2 = 5 - i2 .  
COMPUTE item3 = i3 .  
COMPUTE item4 = i4 .  
COMPUTE item5 = 5 - i5 .  
COMPUTE item6 = 5 - i6 .  
COMPUTE item7 = i7 .  
COMPUTE item8 = i8 .  
COMPUTE item9 = 5 - i9 .  
COMPUTE item10 = i10 .  
EXECUTE .
```
